Regeln der **Bad Homburg OPEN 2024**

Die **Bad Homburg OPEN** lehnen sich zwar an die bekannten Regeln der WA bzw. des DSB für die **18m** in der Halle an, sind aber wegen des **Modus „jeder gegen jeden“** zwangsläufig etwas anders. Die Idee des Turniers ist, übergreifend über alle Bogentypen, Geschlechter und Altersklassen zu schauen, wer bei einer reinen Hit-Miss-Wertung die Nase vorn haben kann.

Das Turnier teilt sich in der **Ausgabe 2024** in eine Qualifikationsrunde und eine Finale. Für die **Qualifikation** nutzen wir alle Bogenscheiben in der Luftgewehr- und Bogenhalle der HSG. Aus Platzgründen wird pro Passe immer nur ein Schütze pro Scheibe schießen. Wir werden pro Passe drei Gruppen haben, also einen **A+B+C Modus**. Bei weniger Teilnehmern wird es ggf. auch nur A+B Gruppen geben. Eine Passe wird dabei immer in der Reihenfolge zuerst A, dann B und danach Schütze C geschossen. So hat jeder Teilnehmer genug Platz und Ruhe für seine Schüsse. Die Reihenfolge bleibt über alle Passen gleich, zuerst A, dann B und zuletzt C.

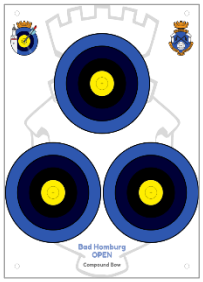
In der Qualifikation (2024 nur eine Startgruppe) werden **zwei Durchgänge** mit je **10 Passen** a **3 Pfeile** auf die speziell von uns gestalteten BHO-Auflagen geschossen. Dazwischen gibt es ein paar Minuten Pause. Für 3 Pfeile, also eine Passe, hat man **90 Sekunden Zeit**. Es treten Schützen **unterschiedlicher Bogenarten im direkten Vergleich** gegeneinander an. Hier soll die Größe der Trefferfläche der unterschiedlichen Präzision der Bogentypen gerecht werden. Grundsätzliche sind alle Bögen erlaubt, soweit diese in einem der Verbände für Wettkämpfe zugelassen sind. Wir richten uns bei der Zuordnung zur Auflagengröße nach den Regeln der WA.

Die Vergleichbarkeit zwischen den Bogenklassen erfolgt über die Größe der Trefferfläche. Die Größen haben wir in vielen Versuchen und vergangenen Wettkämpfen ermittelt. Der Modus ist **Hit oder Miss**, es **zählen also nur Gold-Treffer**.

Bei Auflagen mit mehreren Spots zählt nur **ein Pfeil pro Spot**. Wie bei den WA-Regeln zählt bei mehreren Pfeilen pro Spot lediglich der schlechteste Pfeil. Alle anderen sind dann ein Miss. Die Reihenfolge, in der auf die Spots geschossen wird, ist beliebig.

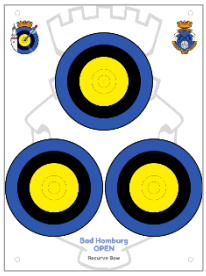
Die **Bogenklassen und ihre Auflagengrößen**:

> Compound: **4** cm



> Blankbogen: **12** cm

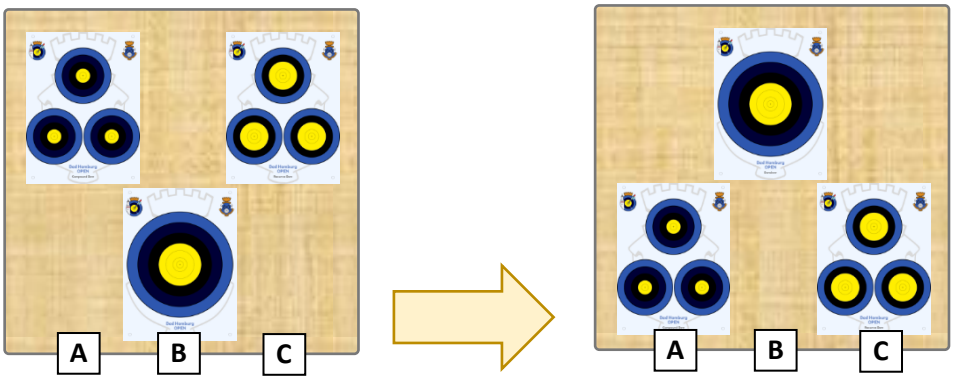
> Recurve: **8** cm



> Langbogen: **17** cm

Wegen der Erfahrungen und dem Feedback der letzten Jahre erhalten ab 2023 die *Blank- und die Langbogenauflagen* jeweils zusätzlich ein graues Zielkreuz auf dem inneren 4cm Ring. Es war „zu viel Gold“… 😉

Wir sind **in einer Halle**, und da muss gern mal die **Beleuchtung** als „Entschuldigung“ für bessere oder schlechtere Treffer herhalten. Damit alle in den Vorteil des besseren Lichts kommen, werden **zwischen den beiden Durchgängen die Auflagen der Schützen in der Höhe getauscht**. So sind beispielsweise im ersten Durchgang für A und C die Auflagen höher angebracht und damit näher am Licht. Dementsprechend ist die Auflage für B unten. Im zweiten Durchgang wird dann getauscht. So hat jeder einen guten Grund, falls es nicht wie erwartet läuft…



Das Format Family & Friends ist ein etwas kleinerer Rahmen, den wir neben unseren aktuellen Verpflichtungen mit unserem Team organisiert bekommen. Für 2024 wird es zunächst nur eine Gruppe am Nachmittag geben. Wir haben daher maximal 3x10 Schützen bei einer Startgruppe, also 30 Startplätze für die **Bad Homburg OPEN 2024 Family & Friends**. Für nächstes Jahr ist wieder etwas Größeres in Planung!

Die **besten 9 Schützen der Qualifikation** nehmen am **Finale** teil. Die Reihenfolge richtet sich nach der **Trefferanzahl** in der Qualifikation, bei Gleichstand zusätzlich nach der A**nzahl der Passen mit 3 Treffern**. Falls die Reihenfolge so noch nicht klar bestimmt ist, wird für das Ranking noch die **Trefferzahl der letzten Passe herangezogen**. Wenn wir jetzt noch immer kein klares Ranking der Finalisten bestimmen können, folgt ein **Stechen mit einem Entscheidungspfeil** auf die Auflage der jeweiligen Bogenklasse. Wer **näher am X** ist, wird höher eingruppiert.

Beim **Entscheidungspfeil** wird immer nur **ein Pfeil** auf die Auflage des jeweiligen Bogenklasse geschossen. Bei Auflagen mit mehreren Spots zählt **nur der obere einzelne Spot**. Es wird zunächst **nach Treffern gewertet**. Haben beide Schützen das Gold getroffen (Hit), wird gemessen welcher Pfeil **näher am markierten Zentrum der Scheibe** ist.

Das Finale wird aus den **9 besten Schützen der beiden Qualifikationsgruppen** besetzt. Aus den verbliebenen Schützen wird durch das Los ein weiterer 10. Finalist als **Lucky Loser** ermittelt.

Alle Finalteilnehmer schießen **im Finale jeweils 3 Pfeile in 90 Sekunden** auf die **Auflage ihrer Bogenklasse**. Das Finale beginnt mit **einer Übungspasse**. Danach folgen die Wertungspassen. Die Wertung erfolgt nach dem Schema „**das beste Ergebnis bestimmt das Limit für alle**“. Das bedeutet, nur die Teilnehmer, die in der Passe das gleiche beste Resultat erzielt haben, nehmen an der nächsten Runde teil. Alle anderen scheiden aus. **Ab drei oder weniger Teilnehmern** gelten Treffer ins Gold nur noch, wenn **der komplette Pfeil innerhalb des Gold** der Auflage der Bogenklasse steckt. Das Gold der Auflage/Spots ist durch einen dünnen hellen Ring begrenzt. Dieser darf nicht überschritten sein, also „full shaft in“.

Sollte bei der Ausscheidung **keine klare Rangfolge für Platz 2 und 3** entstehen (z.B. weil nur eine Schütze das beste Ergebnis hatte), wird zwischen den für die letzte Passe qualifizierten Schützen noch ein Stechpfeil geschossen. Die Platzierung wird dann durch den Abstand vom Zentrum ermittelt.

Gewinner ist, wer als **einziger in einer Finalpasse das beste Ergebnis** erreicht hat. Ab 3 Teilnehmern in der Passe erfolgt die Wertung nach dem Prinzip gesamter Pfeil ist im Gold (full shaft in).

Alle ins Gold!

Orga-Team der Bad Homburg OPEN 2024
Homburger Schützengesellschaft 1390 e.V.

Fragen und Rückmeldungen bitte an: bogen@hsg1390.de